

## **Wie viel bringt eine Vermögenssteuer? Neue Aufkommensschätzungen für Österreich**

*Benjamin Ferschli, Jakob Kapeller, Bernhard Schütz, Rafael Wildauer*

Die vorliegende Arbeit führt eine Schätzung des Aufkommenspotenzials unterschiedlicher Vermögenssteuermodelle durch. Diese Aufkommensschätzungen werden auf Basis von Daten der zweiten Welle des Household Finance and Consumption Survey (HFCS) erstellt. Da die Daten des HFCS nur ein unzureichendes Bild der Vermögen am oberen Rand der Verteilung liefern, werden diese in einem vorlaufenden Schritt mittels Hinzunahme einer Reichenliste und Schätzung einer Pareto-Verteilung adaptiert. Auf Basis der originalen sowie angepassten Daten werden schließlich die Aufkommenspotenziale verschiedener Vermögenssteuermodelle berechnet, auch unter Berücksichtigung möglicher Ausweicheffekte. Die unter der Annahme einer Pareto-verteilter Vermögensspitze berechneten Aufkommen schwanken, je nach Steuertarif und den verwendeten Annahmen zum Ausweichverhalten, zwischen 2,9 Mrd. und 8,3 Mrd. Euro.

## **The value of taxing wealth and assets: New estimates of tax revenue for Austria**

*Benjamin Ferschli, Jakob Kapeller, Bernhard Schütz, Rafael Wildauer*

The following analysis contains new estimates of potential revenues of different models of wealth taxation. These tax revenue estimates are based on data from the second wave of the Household Finance and Consumption Survey (HFCS). Since the HFCS responses paint an incomplete picture when it comes to the upper margin of wealth distribution, this analysis uses various data points such as the estimation of a Pareto-distribution and a list of Austria's most affluent to compensate for this fact. In a next step, potential tax revenues of different wealth and asset tax models are calculated, also considering effects of avoidance and sidestepping. Assuming a Pareto-distributed upper margin of wealth, the calculated revenue oscillates between 2,9 and 8,3 billion Euro.